

ERIC WIESE

NFS HAMBURGER VERMÖGEN GMBH
Geschäftsführer

1

STANDORT

360
Mio.

AUM
IN EURO

11

MITARBEITER

4000

KUNDEN



Statement zu folgender Frage:

WIE MUSS EINE VERMÖGENSVERWALTUNG AUFGESTELLT SEIN, UM IM HEUTIGEN REGULATORISCHEN UMFELD ZU BESTEHEN?

Das regulatorische Umfeld stellt in erster Linie Anforderungen an Transparenz und Dokumentation. Das heißt, alle Prozessschritte der täglichen Arbeit in der Vermögensverwaltung müssen für Dritte, wie Aufsicht und Prüfer, nachvollziehbar sein. Um dies zu gewährleisten, müssen alle diese Schritte idealerweise automatisch verfolgt und dokumentiert werden, was nur durch Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse gewährleistet werden kann. Zudem braucht man eine gute und moderne Depotbank im Hintergrund, zu der eine enge (digitale) Verbindung in beide Richtungen besteht. Beispiel Orderprozess: Von der Entscheidungsfindung (Begründung), Geeignetheitsprüfung bei den betreffenden Kunden über die Übermittlung an die Bank, Ausführung in mehreren Kundendepots, Abrechnung, Kontrolle, muss alles digital erfolgen, händisch ist dies für eine größere Kundenzahl ökonomisch vertretbar nicht mehr zu leisten.